

Nummer 55-038701-A16-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
 Hersteller Brock GmbH

**Auftraggeber** Brock GmbH  
 Gewerbegebiet  
 53919 Weilerswist - Derkum

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell B8  
 Typ B8 706  
 Radgröße 7Jx16H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
X5	B8 706 X5/N5 Ø63,4-Ø57,1	5/100/57,1	35	650	1995

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Brock Car Fashion  
 Radtyp und Ausführung B8 706 (s.o.)  
 Radgröße 7Jx16H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen JAW  
 Herkunftsmerkmal Germany  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	-
S02	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	120	-

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55038701) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Audi  
 Chrysler  
 DAIMLERCHRYSLER  
 Seat  
 Skoda  
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A2 8Z e1*98/14*0131*..	55-81	195/45R16	B51	A02 A04 A05
	55-81	205/45R16	B51 K06	A06 A08 A09
	55-81	215/40R16	B51 K05 K46	A12 A14 A19 V16 S01
Audi A3 8L e1*95/54*0042*.. e1*98/14*0042*..	66-110	205/50R16	R37	A02 A04 A05
	66-132	205/55R16		A06 A08 A09
	66-132	215/50R16	K07 K08	A12 A14 A19
	66-132	225/45R16	K07 K08	V16 S01
	66-132	225/50R16	K02 K06 K50 R03	
Audi A3 S3 8L e1*98/14*0042*..	154-180	205/55R16	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 S01
Audi TT 8N e1*97/27*0089*.. e1*98/14*0089*..	110-132	205/55R16		A02 A04 A05
	110-132	215/50R16		A06 A08 A09
	110-132	225/50R16	R03	A12 A14 A19
	165-180	205/55R16	M+S	B03 Cbo Cpe V16 S01
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Cabrio	104-149	205/55R16	K02 R37	A02 A04 A05
	104-149	205/60R16	K02	A06 A08 A09
	104-149	215/55R16	K07 K42	A12 A14 A19
	104-149	225/50R16	K08 K11 K42 K49	B02 Cbo V16
	104-149	225/55R16	K08 K11 K42 R03	S02
	104-149	235/50R16	K11 K42 K50 R03	
Chrysler Sebring JR e11*98/14*0138*.. - Limousine	104-149	205/55R16	K02 R37	A02 A04 A05
	104-149	205/60R16	K02	A06 A08 A09
	104-149	215/55R16	K07 K42	A12 A14 A19
	104-149	225/50R16	K08 K11 K42 K49	B02 Lim V16
	104-149	225/55R16	K08 K10 K11 K42 R03	S02
	104-149	235/50R16	K10 K11 K42 K50 R03	
Chrysler Stratus JA (M.6.) e11*93/81*0012*..	96-120	205/50R16	K05	A02 A04 A05
	96-120	205/55R16	K06 K45	A06 A08 A09
	96-120	215/50R16	K06 K45	A12 A14 A19
	96-120	225/45R16	K45	B02 K42 K49 K50 K56 V16 S02
Chrysler Stratus JX e11*93/81*0028*..	96-120	205/55R16	R37	A02 A04 A05
	96-120	215/50R16	K04 K05 K06 K08	A06 A08 A09
	96-120	215/55R16	K04 K05 K06 K08	A12 A14 A19 B02 K11 K42 K49 S02
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Automatik-Getr.	100,104	205/55R16	K07 K08 L01	A02 A04 A05
	100,104	225/45R16	K07 K08 L01	A06 A08 A09
	100,104	225/50R16	K04 K50 R03	A12 A14 A19 B02 B47 V16 S02

Nummer 55-038701-A16-VTGA01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
Hersteller Brock GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Chrysler PT Cruiser PT e11*98/14*0058*.. - mit Handschaltung	85-104	205/55R16	K07 K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B02 B47 V16 S02
	85-104	225/45R16	K07 K08	
	85-104	225/50R16	K04 K50 R03	
Seat Ibiza / Cordoba 6L e9*98/14*0041*..	47-74	195/45R16	R37 T80 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Flh Sth V16 S01
	47-96	205/45R16	K07 K08	
	47-96	215/40R16	K08 K49 T82 T86	
Seat Toledo / Leon 1M e9*97/27*0026*.. e9*98/14*0026*..	50-110	205/50R16	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Flh Lim V16 S01
	50-150	205/55R16		
	50-150	225/45R16	K06 K07 K08	
	50-150	225/50R16	K06 K50 R03	
Skoda Fabia 6Y e11*98/14*0123*..	37-85	195/45R16	K06 K07 K08 T80	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Flh Sth V16 S01
	37-85	205/45R16	K46 K49 K50	
	37-85	215/40R16	K46 K49 K50	
	37-85	225/40R16	K04 K46 K49 K50 R70	
Skoda Octavia 1U e11*95/54*0066*..	44-110	205/50R16	K06 K11 T86 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Lim V16 S01
	44-132	205/55R16	K06 K11	
	44-132	215/50R16	K04 K06 K08 K11	
	44-132	225/45R16	K04 K06 K08 K11	
	44-132	225/50R16	K44 K46 K50 K56 R03	
VW Beetle, -Cabrio 9C, 1Y e1*97/27*0106*.. e1*98/14*0106*.. e1*2001/116*0205*..	125	205/55R16	M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Cbo Flh K05 K49 V16 S01
	55-110	205/50R16	R37	
	55-125	205/55R16		
	55-125	225/45R16	K02 K06 K90	
	55-125	225/50R16	K02 K06 K08 K90 R03	
VW Golf / Bora 1J e1*96/79*0071*.. e1*98/14*0071*..	50-110	205/50R16	R37 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 Car Flh Sth V16 S01
	50-150	205/55R16		
	50-150	225/45R16	K07 K08	
	50-150	225/50R16	K06 K50 R03	
VW Polo 9N e1*98/14*0174*..	40-74	195/45R16	T80 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 V16 S01
	40-74	205/45R16	K07 K08	
	40-74	215/40R16	K06 K07 K50	

Nummer 55-038701-A16-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
Hersteller Brock GmbH

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

**A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

**A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

**A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

**A19** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

**B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

**B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

**B47** Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

**B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

**Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,...).

**Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Nummer 55-038701-A16-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
Hersteller Brock GmbH



- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K06** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K10** Auf ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination im Türbereich an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist durch Nacharbeiten der Türkante sowie der Spritzgummis eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K44** An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 55-038701-A16-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
Hersteller Brock GmbH



- K90** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr/Aktivkohlefilter bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.
- L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T82** Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T86** Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 55-038701-A16-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx16H2 Typ B8 706  
 Hersteller Brock GmbH

Seite 7 von 7

**V16** Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.Mai 2003





Bohlander

00051205.DOC